



Niederschrift

über die 40. Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Lippstadt
am 04.09.2008

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr

Anwesend waren:

Stellvertretender Vorsitzender

1 Martin Schulz SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

2 Eberhard Ballhorn CDU-Fraktion

3 Bernd Bartscher CDU-Fraktion

4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion

5 Werner Bresser CDU-Fraktion

6 Alexander Busemann CDU-Fraktion

7 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion

8 Heike Igel CDU-Fraktion

9 Antonius Michel-Kemper CDU-Fraktion

10 Hans-Günther Ostkamp CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

11 Günter Fahle SPD-Fraktion

12 Heinz Gerling SPD-Fraktion

13 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion

14 Wolfgang Schulte Steinberg SPD-Fraktion

15 Udo Strathaus SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

16 Edgar Beumer FDP-Fraktion

17 Heinrich Gockel FDP-Fraktion

BG-Fraktion

18 Axel Ihlein BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

19 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Parteilos

20 Radoslav Djukic Parteilos

entschuldigt

Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion

Jan Walter Hammer CDU-Fraktion

Jakob Kuhnert FDP-Fraktion

Mathias Marx SPD-Fraktion

Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion

Ferner nahmen Teil

Herr Franssen Architektur.dlx

OV Otto Brand zu TOP 5

OV Gunther Schmich zu TOP 5

Verwaltung

Heinrich Horstmann

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Fritz Burghardt

Fachdienst Bauordnung / Denkmalschutz

Raimund Wille

Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz

Ulrich Risse – Schriftführer–

Fachdienst Bauordnung / Denkmalschutz

In öffentlicher Sitzung

Herr Schulz eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Er begrüßte neben den Ausschussmitgliedern die Zuhörer/innen, die Vertreter der Presse und die Vertreter der Verwaltung.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

2. Fragestunde für Einwohner

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 266 "Apollo Eventhaus"

hier: a) Ergebnis der Bürgerbeteiligung

b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung

c) Satzungsbeschluss

d) Zustimmung zum Durchführungsvertrag

BV 219/2008

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Nach Einleitung durch Herrn Horstmann erläuterte Herr Burghardt die Planungsinhalte. Insbesondere informierte er über Geräuschimmissionen und die vorhandenen und zukünftig zusätzlichen Kontrollmöglichkeiten. Hier sind der schon vorhandene Pegelbegrenzer und das zukünftig dazu kommende Aufzeichnungsgerät zu nennen. Des Weiteren hat der Bauherr zwei unangemeldeten Kontrollmessungen bei Bedarf zugestimmt.

Auf die Frage von Herrn Schulz antwortete Herr Horstmann, dass das Aufzeichnungsgerät Bestandteil der Baugenehmigung wird.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschuss beschloss, dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.

- b) Die eingegangenen Anregungen wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen (Anlage 2) werden beschlossen.
- c) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 266 „Apollo Eventhaus“ (Anlage 3) wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 04.09.2008 (Anlage 4) wird zugestimmt. Sie wird dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.
- d) Dem Durchführungsvertrag wird zugestimmt (Anlage 5).

(Bei 2 Gegenstimmen mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

4. **Neubau eines Geschäfts- und Wohnhauses Ecke Cappelstraße / Fleischhauerstraße**
hier: Vorstellung des Entwurfes durch das Büro Architektur.dlx

- es wird mündlich berichtet -

Herr Horstmann gab eine Einleitung zu dem geplanten Bauvorhaben. Anschließend stellte Herr Franssen vom Büro Architektur.dlx ausführlich den Werdegang, die Planung und Ausblicke für den zeitlichen Rahmen vor. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Herr Ballhorn, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Strathaus, Herr Beumer, Herr Schulte-Steinberg, Herr Ostkamp und Herr Schulz.

Zusammenfassend wird die vorgestellte Planung mehrheitlich als interessant und für die Entwicklung der Cappelstraße als positiv bewertet. Einige Ausschussteilnehmer bewerten das geplante Objekt jedoch in der Geschossigkeit zu hoch.

Der Stellplatznachweis habe noch abschließend zu erfolgen.

Dem Entwurf der Gestaltungssatzung sei weitgehend Rechnung getragen worden.

Herr Schulz gab anschließend der Verwaltung und den Planern mit auf den Weg, sie sollen die Auffassung des Ausschusses bei der weiteren Arbeit mitnehmen und berücksichtigen.

5. **"Projekt L 782n"**
Querspange Rietberg - Mastholte/Lipperbruch
MV 183/2008

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Horstmann machte deutlich, dass die Stadt an der Nordumgehung sehr interessiert sei.

Der Landesbetrieb Straßen NRW müsse noch Verkehrsanalysen vornehmen. Danach erfolgt noch eine Umweltverträglichkeitsprüfung, bevor die Linienbestimmung durchgeführt werden könne.

Herr OV Schmich äußerte sich erfreut, dass das Verfahren voran gehe.

Herr OV Brand stellte fest, dass es die Problematik zu diesem Thema schon lange gebe. Man solle es vermeiden, falsche Hoffnungen, insbesondere zu dem zeitlichen Ablauf, aufzubauen.

Herr Schulz machte den Vorschlag, den vorgestellten Plan dem Protokoll beizufügen. Nach Erläuterung von Herrn Horstmann und Herrn Burghardt hierzu verzichtete der Ausschuss auf Beifügung des Planes zum Protokoll.

6. **Projekt "Neues Einkaufen südliche Altstadt"**
hier: Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Modells der Bebauung
MV 204/2008

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Horstmann erklärte, dass die Planung in anschaulicher Weise den Bürgern präsentiert werden solle.

Ob es sich dabei um ein physikalisches Modell oder um eine 3D-Simulation handele, stehe zzt. noch nicht fest. Es müssen noch die jeweiligen Vor- und Nachteile abgewogen werden. Als Termin für die Präsentation sei z. B. der 16.10.2008 vorgesehen. Bis zum Ratsbürgerentscheid im November sei somit noch genug Zeit zur Information der Bürger. An der anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Strathaus, Herr Ballhorn, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Ostkamp, Herr Michel-Kemper und Herr Börskens.

Herr Horstmann erläuterte, dass man sich in der Verwaltung die Bürgerinformation vorstelle durch

- a) ein Informationsblatt zum Ratsbürgerentscheid,
- b) ein Faltblatt mit Plänen,
- c) ein Modell (physikalisch oder 3D-Simulation) und
- d) durch persönliche Aufklärung in einem Informationsgespräch.

Herr Schulz regte an, das Faltblatt zu vergrößern und auf Plakatwände zu kleben (z. B. in der Bahnhofstraße).

Herr Horstmann informierte den Ausschuss darüber, dass in diesem Jahr wieder die Aktion „Ab in die Mitte“ durchgeführt werde.

Im Rahmen des Projektes (Tunnelblick) werden am 15. und 16.09.2008 in der Unterführung am Bahnhof mit Hilfe eines Modells, Zeichnungen, Bildern und Materialbeispielen die vorliegenden Planungen für den Neubau der Unterführung Südertor, den Bahnhofstunnel und deren Ausgestaltungsmöglichkeiten vorgestellt

7. **Verschiedenes**

a) **Schlachthofgelände**

Herr Horstmann erläuterte, dass der gültige Bebauungsplan für das Gelände eine Wohnbebauung vorsehe. Alternative Planungen sehen u. a die Ansiedlung eines Discounters vor. Es wurde vereinbart, dass in der übernächsten Sitzung (am 13.11.2008) über den Sachverhalt umfassend berichtet werden solle.

b) Renaturierungsmaßnahmen
hier: Wiederansiedlung des Bibers

Es ist der Biberverein gegründet worden, welcher sich für die Wiederansiedlung des Bibers im Bereich der renaturierten Lippe westlich von Lippstadt einsetzt. Die Wiederansiedlung des Bibers an der Lippe wird laut Aussage von Herrn Horstmann nicht wie bisher geplant in diesem Jahr durchgeführt. Die Bezirksregierung Arnsberg bemühe sich, mit allen Beteiligten eine einvernehmliche Lösung zu finden. Seitens der Lippstädter CDU-Ratsfraktion wurde die Sorge um die Sicherheit der Dämme, etwa an der Glenne, vorgetragen.

gez. Schulz
stellv. Vorsitzender

gez. Risse
Schriftführer